



DEMOKRATISCH HANDELN

Ein Förderprogramm für Jugend und Schule

Geschäftsstelle:
Lehrstuhl für Schulpädagogik
und Schulentwicklung
Friedrich-Schiller-Universität
Löbstedter Straße 67
07749 Jena

Respekt XXL/09

Ein Projekt der Mittelschule Kitzscher in Kitzscher (Sachsen)

Das Ergebnis

Seit 1990 pflegen die sächsische Mittelschule Kitzscher und die niedersächsische Johannes-Kepler-Realschule Hannover eine Schulpartnerschaft mit dem Ziel, gegenseitige Vorurteile abzubauen, Trennendes zu überwinden, Verständnis zu wecken und Freunde zu finden.

Was wurde getan?

In den letzten 17 Jahren hat die ursprüngliche Thematik "Teilung und Wiedervereinigung Deutschlands" an Bedeutung verloren. Vielmehr steht, gerade auch durch den zunehmenden Anteil ausländischer Schülerinnen und Schüler an der Hannoveraner Schule, die Begegnung von Jugendlichen aus "zwei Welten" im Mittelpunkt der gegenseitigen Besuche. "Sächsisch sprechende Schüler aus der Kleinstadt Kitzscher treffen auf Schüler aus der Großstadt Hannover, die sehr oft türkischer Herkunft sind, aber hochdeutsch sprechen." Anfangs sind sich die Schüler sehr fremd, was häufig zu Sticheleien, Beleidigungen und manchmal auch zu Gewalt führt. Daneben steht aber auch ein Interesse füreinander.

Nach einem Treffen im November 2006 wird deutlich, dass im nächsten Jahr etwas Neues kommen muss, etwas Kreatives. In acht Workshops – Musik, Tanz, Kunst, Video, Theater, Capoeira, Multimedia, Chor – erarbeiten die Jugendlichen innerhalb von fünf Tagen ein abwechslungsreiches Programm zum Thema "Respekt XXL – kreativ gegen Gewalt". Die fünf Tage verbringen sie Ende November 2007 im Jugendgästehaus in Duderstadt. Ein Zitat des zweiten Tages charakterisiert die gemeinsame Arbeit: "Die Schüler wollten es anders, als ich es wollte. Es war aber gut so." Am Vormittag des fünften Tages präsentieren die Schüler ihr Programm vor einer Klasse aus Duderstadt und am Abend findet eine Aufführung in der Johannes-Kepler-Schule in Hannover statt. Bereits am nächsten Tag fahren alle gemeinsam nach Kitzscher und präsentieren ihr Programm im Rathaussaal. Auch diese Aufführung ist ein voller Erfolg.

Was war daran bemerkenswert?

Beispielsweise:

- *Durch seine handlungsorientierten, emotional und musisch geprägten Inhalte, die sich an der teilweise von Gewalt geprägten Erfahrungswelt der Schüler orientieren, trägt das Partnerschaftsseminar zum gegenseitigen Respekt und zu kreativen gewaltfreien Konfliktlösungen bei.*
- *Gemeinsam zu tanzen, zu rappen, zu singen und Theater zu spielen – und das Ganze letztendlich in einem Programm zu präsentieren, ist für die Schüler, die sich anfangs sehr fremd sind, eine große Herausforderung.*
- *Innerhalb von fünf Tagen entwickelt sich ein enges Gemeinschaftsgefühl – aus anfänglicher Distanz und teilweiser Ablehnung wird Nähe.*
- *Der "Respekt XXL" vor den eigenen Leistungen und denen der Anderen ist ein besonderes Ergebnis dieser ganz anderen Partnerschaftsprojektwoche. Es sind Freundschaften entstanden, die z.T. auch heute noch gepflegt werden.*

Kontaktadresse:

Kerstin Ehrhold
Mittelschule Kitzscher
Trageser Straße 40C
04567 Kitzscher
Telefon: 0 34 33 - 74 12 42
Telefax: 0 34 33 - 74 48 04
e-mail: ms-kitzscher@gmx.de, schulleitung@ms-kitzscher.de
www.ms-kitzscher.de